

Zurück nach Hause in den Norden

Reisegruppe

Durchschnittsalter: 18

Anzahl Teilnehmende: 3

Ausbildung: alle sind noch am Gymnasium

Priorität der Bedürfnisse

Spass haben

Landschaften / Sehenswürdigkeiten anschauen

Erholen

Was macht eure Reise klimafreundlich?

Eine so lange Distanz (Schweiz - Nordnorwegen) zu reisen kann schwer mit irgendeinem Transportationsmittel komplett klimafreundlich durchgeführt werden. Trotzdem versuchen wir es so gut wie möglich zu machen. Da wir drei letztes Jahr ein Austauschjahr in Norwegen gemacht haben und uns total in das Land verliebt haben, wollten wir unbedingt diesen Sommer zurückreisen und unsere Freund*innen und Gastfamilien dort besuchen. Die Reise nach Norwegen mit dem Flugzeug dauert ja eigentlich nur einige Stunden, doch wir haben uns für die ein bisschen längere Alternative dem Zug entschieden. Diese Reise dauert rund drei Tage. Wir sehen darin aber kein Problem, da wir die während der längeren Reisezeit auch eine schöne Zeit haben können. Zudem haben wir fast einen Tag Aufenthaltszeit in

Stockholm, weshalb wir dadurch auch die Chance eine neue Stadt zu entdecken haben. Wir haben uns entschieden mit einem Zelt zu reisen, da es die praktischste Variante für uns ist. Da wir nicht an einem Ort bleiben, sondern von einem zum nächsten reisen werden, sind wir dadurch nicht an irgendwelche Hotels gebunden, zu welchen wir gehen müssen. Durch das Reisen mit dem Zelt sparen wir einiges an Elektrizität (Strom, Wärme etc.), Wasser, Platz und sind zudem flexibler. Innerhalb von Norwegen werden wir vor allem mit dem öffentlichen Verkehr reisen, d. h. Bussen, denn in Nordnorwegen gibt es nicht wirklich Züge, sondern vor allem Busse beziehungsweise Langstreckenbusse. Dadurch teilen reisen wir mit vielen Menschen, was viel besser ist, als wenn wir alleine mit einem Auto reisen würden, da dies mehr Treibstoff pro Person brauchen würde. Da wir uns sowieso vegan ernähren, werden wir dies natürlich auch in Norwegen weiterführen. Da ein Grossteil der Lebensmittel in Nordnorwegen nicht direkt dort angebaut/produziert werden können, werden viele mit Lastwagen oder dem Flugzeug dorthin transportiert und das führt natürlich auch zum Ausstoss von Treibhausgasen. Deshalb werden wir so gut wie möglich darauf achten, dass wir regionale Gemüse/Früchte von Bauernhöfen vor Ort kaufen können. Des Weiteren haben wir unsere Route so geplant, dass wir möglichst wenig unnötige Buskilometer innerhalb von Norwegen machen werden. Deshalb werden wir sozusagen von unten in Helgeland hoch nach Tromsø reisen. Da der Zug von Stockholm nach Narvik fährt, werden wir deshalb von dort zuerst hinunter Richtung Helgeland fahren.

In Norwegen ist es so, dass mensch fast überall frei Zelten darf (mindestens 150 Meter entfernt vom nächsten Haus). Mithilfe einer Regionalkarte, welche geschützte Regionen aufzeigt, werden wir unsere Zeltplätze aussuchen, so dass wir definitiv nicht in irgendwelchen Regionen sind, in denen geschützte Tiere leben. Zum Beispiel in Helgeland gibt es Regionen wo die Papageientaucher leben.

Reisedestinationen: Stockholm, Narvik, Helgeland, Lofoten, Vesterålen, Senja, Tromsø

Rahmenbedingungen

- nur Zeit während den Sommerferien -> diese sind unterschiedlich für uns alle, da wir nicht zur gleichen Schule gehen -> macht das Planen schwieriger
- reisen ohne Flugzeug
- möglichst billig, da wir es selbst finanzieren
- reisen mit Zelt -> in Norwegen darf mensch eigentlich überall frei zelten, was es einfacher macht
- vegane Ernährung: wir werden selbst kochen -> möglichst einfach und trotzdem soll es schmecken

Eckdaten der Reise

Zeitraum: Jul - Aug 23

Reisedauer: 24 Tage

Gesamtdistanz: 9037km

CO2-Ausstoss: 450kg

Aktivitäten

Wandern, Entspannen, neue Orte erkundigen, Fotografieren, im Meer schwimmen

Unterkunft

Zelt; Übernachtung bei Bekannten;

Transportmittel

